

Schach: Wieder zwei Ostthüringer Meistertitel für Meuselwitz
Weitere Medaillenplätze für jüngere Spieler

Zwei Meistertitel, drei weitere Medaillenplätze und weitere gute Plätze für die Mannschaftswertung lautet die stolze Bilanz für Meuselwitz bei den Ostthüringer Meisterschaften im Schach im Nachwuchs- und Erwachsenenbereich. Annemarie Meyer und Tina Neumann wurden Ostthüringer Meister. Aber auch die jüngeren Teilnehmer aus der Schnauderstadt sorgten für Furore.

Die Ostthüringer Meisterschaften im Schach wurden wie im Vorjahr in der Jugendherberge Plothen im Saale-Orla-Kreis durchgeführt und boten sehr gute Bedingungen. Vom Meuselwitzer Schachverein waren aufgrund der Ferien und anderweitiger Verpflichtungen diesmal „nur“ 9 Teilnehmer sowie vom Schachclub Altenburg ein Spieler angetreten und kämpften in fünf Runden an drei Tagen in acht verschiedenen Altersklassen um möglichst gute Platzierungen und die Qualifikation zur Landesmeisterschaft im April.

In der Altersklasse U18 weiblich waren mit Jessica Meyer, Annemarie Meyer und Lea Jubelt gleich drei hoffnungsvolle Meuselwitzer Talente gestartet, dazu kam noch Ida Weber (Zeulenroda). In spannenden Auseinandersetzungen gegeneinander schenkten sie sich nichts. Nachdem Jessica und Annemarie gegen die beiden anderen Kontrahentinnen jeweils siegreich waren, ging es im brisanten „Meyer- Duell“ um den Meistertitel. Hier hatte Annemarie in diesem Jahr die Nase vorn und gewann gegen ihre Vereinskameradin auf Zeit. Damit war der Zieleinlauf klar. Lea spielte gute Partien und erreichte den 4. Platz.

In der Altersklasse U16 weiblich startete Maja Schuhknecht. In einem starken Teilnehmerfeld von 6 Mädchen war sie aufgrund ihrer Wertzahl nur an letzter Stelle gesetzt. Doch wieder einmal zeigte sich, dass diese Zahl nur bedingt aussagekräftig ist. Maja spielte ein tolles Turnier, besiegte zwei ihrer Kontrahentinnen klar und spielte gegen die spätere Ostthüringer Meisterin Remis. Damit erreichte sie den sehr guten 4. Platz und verfehlte die Bronzemedaille nur um einen halben Punkt.

Als Elfjährige war Sophia Scheiding in der Altersklasse U14 männlich angetreten, da sie die Qualifikation zur Landesmeisterschaft bereits in der Tasche hatte. Dieses Turnier wurde für sie zu einer großen Herausforderung und sie musste sich mit starker Gegnerschaft auseinandersetzen. Mit zwei Siegen und drei Niederlagen schlug sie sich dennoch achtbar, aber es war noch mehr möglich. Dafür sorgte Sophia bei den Blitzmeisterschaften im Nachwuchs für eine Überraschung und erreichte einen nicht erwarteten 3. Platz.

Erstmals bei einer Ostthüringer Meisterschaft war Gabriela Ignatova in der Altersklasse U10 weiblich angetreten. Sie trainiert erst ein Dreivierteljahr im Verein und zeigte bereits in diesem Turnier, was in ihr steckt. Ging der Auftakt in der Aufregung verständlicherweise noch daneben, steigerte sie sich von Partie zu Partie. In der fünften und letzten Runde gelang ihr durch eine spektakuläre Kombination der dritte Sieg und damit war Gabriela Vizemeisterin in dieser Altersklasse.

Nicht minder eindrucksvoll schlugen sich die zwei jüngsten Meuselwitzer Teilnehmer. Der noch achtjährige Valentin Geier und der erst siebenjährige Martin Scheiding spielten in der männlichen Konkurrenz unter 10 Jahre und sorgten dort mit ihrem kompromisslosen Spiel für Furore. Valentin unterlag nur dem späteren Ostthüringer Meister in der dritten Runde, konnte aber die anderen Partien eindeutig für sich entscheiden. Platz drei und die Qualifikation zur Landesmeisterschaft war der Lohn. Martin brauchte zwei Runden, um in das Turnier zu finden. Dann aber gelangen dem

jüngsten Teilnehmer des Turniers drei Siege und er konnte sich unter den 16 Teilnehmern auf einem tollen 6. Platz einreihen.

Tina Neumann war bereits für die Landesmeisterschaft qualifiziert und nahm wiederum die Gelegenheit wahr, im Erwachsenen- Turnier, welches zeitgleich stattfand, teilzunehmen. Sie spielte ebenfalls ein sehr gutes Turnier, gewann einmal und spielte einmal remis und konnte sich den Frauen- Meistertitel erkämpfen.

Der Altenburger Vincent Rackow startete in der Altersklasse U16 männlich. Nachdem er im Vorjahr krankheitsbedingt nach drei Runden abreisen musste, zeigte er sich diesmal stark verbessert, konnte drei Partien für sich entscheiden und erreichte einen sehr guten 5. Platz.

Damit sind bisher fünf Spielerinnen für die Landesmeisterschaft qualifiziert, aber es können noch mehr werden. Beim Talentsichtungsturnier am ersten Märzwochenende in Weimar besteht die Möglichkeit für diejenigen, die zur Ostthüringer Meisterschaft verhindert waren oder die Qualifikation verpasst haben. Auch einige Meuselwitzer Spieler werden daran teilnehmen und hoffen dort natürlich ebenfalls auf ein gutes Abschneiden.